

## Dienstleistersteuerung im Verbund

# Anwendung + Workflow + M

Dienstleistersteuerung kompakt ist ein gemeinsames Angebot der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft und der GenoTec, das den BVR- und DGRV-Vorgaben entspricht und von allen fünf Regionalverbänden abgenommen wurde.

**S**pätestens mit der neuen MaRisk wird die Verpflichtung zu einer qualifizierten Dienstleistersteuerung unabdingbar. Als Vorstand einer Bank sind Sie direkt verantwortlich.

Dienstleistungssteuerung, das heißt nach Bundesdatenschutzgesetz, MaRisk und KWG<sup>1</sup> vor allem eines: die systematische und damit transparente Steuerung aller wesentlichen Auslagerungen.

### 150 Vertragsprüfungen jährlich

Eine mittelgroße Bank kommt gut und gerne auf 500 Verträge mit bis zu 200 Dienstleistern. Das sind schnell über 150 Verträge jährlich, die alle revisionssicher und MaRisk-konform überprüft bzw. neu aufgenommen sowie dokumentiert werden müssen. Aus diesen 150 Vertragsprüfungen leiten sich pro Jahr durchschnittlich 25 Risikoanalysen ab. In ihnen werden Maßnahmen definiert, die kontrolliert und ebenfalls dokumentiert werden müssen.

Damit die betriebswirtschaftlich angestrebten Auslagerungseffekte nicht durch einen „Verwaltungstiger“ Dienstleistersteuerung ad absurdum geführt werden, sind folgende Punkte zu beachten:

#### 1. Anwendung

Die Dienstleistersteuerung sollte IT-gestützt sein und sich nur auf die MaRisk-relevante Auslagerung konzentrieren. Nicht MaRisk-relevante Auslagerungen müssen frühzeitig identifiziert und aus dem Prozess aussortiert werden. Auch sollten unwesentliche Auslagerungen ver-

einfach bearbeitbar sein: Das spart Zeit und trägt der gesetzlichen Vorgabe Rechnung. Dabei reicht schon eine einfache, Excel-basierte Lösung, um Verträge, Risikoanalysen, Maßnahmen und Bewertungen effektiv steuern zu können.

#### 2. Workflow

Die Dienstleistersteuerung sollte einerseits auf sichere – optimalerweise mit den Regionalverbänden abgestimmte – Prozesse aufsetzen. Andererseits sollte die Lösung den Beauftragten in der täglichen Arbeit unterstützen und ihn selbsterklärend durch die erforderlichen Prozesse führen.

#### 3. Musterbefüllung und Lesehilfen

Innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe gibt es eine Reihe von Standardverträgen mit Standarddienstleistern. Diese können zentral ausgewertet werden und dezentral genutzt, d. h. in der bankindividuellen Dienstleistersteuerung entsprechend gewürdigt und in diese integriert werden. Darüber hinaus sind in der Praxis auch zentral erstellte Lesehilfen sinnvoll. Alle drei Anforderungen zählen auf eine effiziente Dienstleistersteuerung ein. „Dienstleistersteuerung kompakt“ verbindet sie zu einer einfachen, schnellen und günstigen Lösung.

Die GenoTec ist selber Dienstleister von über 500 Banken und wird deshalb häufig auf die Dienstleistersteuerung angesprochen. Gemeinsam mit einer Primärbank, der Volksbank Weinheim eG, und in Abstimmung mit allen fünf Regionalverbänden wurde deshalb eine Lösung erarbeitet – Dienstleistersteuerung kompakt –, die einfach, sofort einsetzbar und vor allem prüfungssicher ist. Die Kooperation mit der AWADO Deutsche Audit GmbH >

<sup>1</sup> BDSG § 11 Abs. 2, MaRisk AT 8 Tz 2, AT 9 Tz 1, 2, 5, 6, 7, KWG §§ 25 a und b

# usterbefüllung + Lesehilfen

Preis	Dienstleistersteuerung kompakt	Dienstleistersteuerung kompakt +	Dienstleistersteuerung kompakt + im Abo Laufzeitbindung: 2 Jahre
	979 Euro, einmalig	1.600 Euro, einmalig	1.800 Euro pro Jahr
Excel-Anwendung	Ja	Ja	Ja
Einführungsberatung bzw. Webinar	Ja	Ja	Ja
Mit Regionalverbänden abgestimmter Workflow	Ja	Ja	Ja
Abgestimmte – objektive – Bewertungsparameter	Ja	Ja	Ja
Unterstützung von der Vertragsprüfung bis zur Berichtserstellung	Ja	Ja	Ja
Bankindividuelle Justierung der Bewertungsparameter	Ja	Ja	Ja
Musterarbeitsanweisungen	Ja	Ja	Ja
Vorausfüllung von circa 20 Standard- verträgen bzw. -Standarddienstleistern	–	Ja	Ja
Vorformulierung von Berichtstext- bausteinen	–	Ja	Ja
Regelmäßige Lesehilfen zum Berichts- wesen von circa 20 Standardanbietern	–	–	Ja
Maßnahmenempfehlungen	–	–	Ja
Vorformulierung von Berichtstextbau- steinen im jährlichen Abo	–	–	Ja
Einpflege einzelner bank- spezifischer Verträge, optional	70 Euro pro Vertrag	70 Euro pro Vertrag	70 Euro pro Vertrag
Beratungsleistung/Risikoanalysen, optional	1.100 Euro pro Tag	1.100 Euro pro Tag	1.100 Euro pro Tag

Alle Preise zzgl. MwSt und Reisekosten

gewährleistet darüber hinaus die fachliche Kompetenz beispielsweise bei der Würdigung von Revisions- und Risikoberichten.

### Kooperation zwischen AWADO und GenoTec

Die Anforderungen an das Auslagerungsmanagement sowie den Prozess zur Dienstleistersteuerung sind nicht erst mit den in Kürze veröffentlichten neuen MaRisk gestiegen. Der interne Aufwand für Kreditinstitute, diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist nicht gering. Der genossenschaftliche Verbund zeichnet sich durch gemeinsame Partner aus. Dienstleistungsunternehmen sind oftmals für eine Vielzahl von Volksbanken und Raiffeisenbanken tätig. Die Beurteilung ein und desselben Dienstleisters wird somit in Deutschland mehrmals vorgenommen.

Der eingerichtete Prozess der Dienstleistersteuerung sollte durch Kontroll- und Koordinationsmaßnahmen eine regelmäßige Beurteilung der Leistungen und Risikolage des Dienstleisters ermöglichen, um gegebenenfalls geeignete Maßnahmen ergreifen zu können. Hier kommt der **Auswertung der Berichte des Dienstleisters** eine besondere Bedeutung zu.

Häufige Feststellungen der Aufsicht in den Banken im Bereich Auslagerung sind die fehlerhafte Steuerung und Überwachung des Dienstleisters. Kein Wunder. Kommen angesichts der Nutzung von Dienstleistern im Verbund schnell **über 100 bis 200 Berichte in Form von Risikoberichten, IDW-PS-951-Bescheinigungen, Jahresberichten der Internen Revision** etc. zusammen, die gelesen und beurteilt werden müssen.



**WP Dennis Mosdzin**  
Geschäftsführer AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, E-Mail: dennis.mosdzin@awado-wpg.de

### AUTOR UND ANSPRECHPARTNER

**Martin Hierlemann**  
Leiter Vertrieb,  
E-Mail: martin.hierlemann@geno-tec.de



Genau hier setzt die Unterstützungsleistung der AWADO Deutsche Audit an: durch eine effiziente und zeitsparende Unterstützung bei der **Beurteilung der Berichte des Dienstleisters in Form einer Lesehilfe**, erstellt mit der fachlichen Expertise einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Lesehilfen fassen die für Sie wichtigen Punkte zusammen und helfen Ihnen bei Ihrer Beurteilung des Dienstleisters.

Die AWADO Deutsche Audit ist eine deutschlandweit tätige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft. Sie greift auf das fachliche Netzwerk eines großen Prüfungs- und Beratungsunternehmens mit rund 1.200 Mitarbeitern, darunter rund 90 Wirtschaftsprüfer, über 30 Steuerberater, knapp 50 Rechtsanwälte, zurück. Im Bereich Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute betreut sie mit mehr als 300 Mitarbeitern ihre Mandanten bei gesetzlichen und regulatorischen Spezialthemen.

### Die Lösung: Dienstleistersteuerung kompakt

Dienstleistersteuerung kompakt – das ist ein standardisierter Workflow, der alle rechtlichen Vorgaben abschließend bearbeitet. Das Tool verbindet Vertragsprüfung, Risikoanalyse, abgeleitete Maßnahmen, Exit-Optionen und Leistungsmessung. Schlussendlich erhalten Sie eine Leistungsbeurteilung. Jeder Prüfungsschritt wird mittels objektiver Bewertungsparameter klassifiziert. Diese können Sie selbstverständlich an Ihre institutsspezifischen Anforderungen anpassen.

## DIENSTLEISTERSTEUERUNG KOMPAKT: TESTAT DES FACHBEIRATS FÜR DAS BEAUFTRAGTENWESEN (AUSZUG)

Die auf Basis von Microsoft Excel erstellte Arbeitshilfe DLS kompakt ist nach dem Ergebnis unserer Qualitätssicherung dazu geeignet, eine Auslagerungssteuerung entsprechend der im Abschnitt „Soll-Objekt“ beschriebenen abgestimmten Vorgehensweise der Genossenschaftlichen FinanzGruppe bei sachgerechter Nutzung angemessen zu unterstützen.

Als Voraussetzungen für eine sachgerechte Nutzung sind in diesem Zusammenhang insbesondere zu nennen:

1. Die unveränderbare Archivierung der Eingabewerte und der Verarbeitungsergebnisse muss in geeigneter Form sichergestellt werden. Dies kann beispielsweise auch durch vollständiges Ausdrucken erfolgen.
2. Die gegebenenfalls zum Einsatz notwendigen Vorstandsbeschlüsse werden gefasst.
3. Die Parameter in der Arbeitshilfe entsprechen den organisatorischen Voraussetzungen in der Bank.
4. Der Einsatz der Arbeitshilfe ist bankseitig in ein funktionsfähiges internes Kontrollsystem integriert.

Die Musterdokumente, Arbeitshilfen und Vorschläge des BVR-Arbeitskreises Outsourcing (BVR-Bankenreihe Band 41 – Outsourcing in Genossenschaftsbanken) sowie die Vorschläge des DGRV-Leitfadens zur Erstellung einer Organisationsanweisung zum Auslagerungsmanagement wurden bei der Gestaltung der Arbeitshilfe berücksichtigt. Eine Primärbank findet sich in dieser Konzeption wieder und kann DLS kompakt im Einklang mit der im Arbeitskreis Outsourcing abgestimmten gefestigten Meinung der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zur MaRisk-konformen Dienstleistersteuerung – vollständig oder teilweise – zur Unterstützung der Auslagerungssteuerung verwenden. Eventuelle Erweiterungen der

Vorgaben durch die laufende MaRisk-Konsultation können in der Konzeption kurzfristig abgebildet werden.

Hinweise oder Anmerkungen aus der Qualitätssicherung zu den aktuell vorliegenden Versionen der Dokumente und Dateien ergeben sich nicht. Geringfügige Anmerkungen zu Vorversionen wurden im Rahmen der Qualitätssicherung seitens der GenoTec bereits vollständig in den aktuell vorliegenden Versionen berücksichtigt.

Die konkrete und individuelle Umsetzung liegt im Verantwortungsbereich des Vorstandes der anwendenden Bank und ist somit nicht Gegenstand dieser Qualitätssicherung.

### Empfehlung des Fachbeirats: Freigabe



Der Fachbeirat Beauftragtenwesen ist eine Initiative der GenoTec. Er setzt sich aus jeweils einem Vertreter der fünf Regionalverbände sowie der Geschäftsführung der GenoTec zusammen. Der Fachbeirat will verbandsübergreifend Sicherheit für Banken, Prüfer und Beauftragte schaffen durch die Validierung von Fachvorgaben und eine ex ante prüferische Begleitung. Gleichzeitig werden (praktische) Erkenntnisse aus der Regulatorik und den Prüfungen thematisiert mit dem Ziel, auch gegenüber Ämtern und Behörden eine gemeinsame Auffassung zu festigen.

Darüber hinaus können Sie das Tool auch vorausgefüllt – für circa 15 – 20 Dienstleister samt vorformulierten Berichtstexten – nutzen. Im jährlichen Abo können Sie auf Lesehilfen zum Berichtswesen zugreifen bzw. Maßnahmenempfehlungen für Ihre Bank beziehen. Ergänzend bieten wir die Einpflege einzelner, bankspezifischer Verträge bzw. Dienstleister und auch eine Beratung, beispielsweise in der Risikoanalyse, an.

Wir freuen uns, das Excel-Tool, den abgestimmten Workflow, die strukturierte Unterstützung, die Musterdo-

kumente, die vorbereiteten Standardverträge sowie die Lesehilfen und Maßnahmenempfehlungen sehr günstig anbieten zu können (siehe Tabelle). Dienstleistersteuerung kompakt entspricht sowohl den BVR- als auch den DGRV-Vorgaben. Und: Mit Dienstleistersteuerung kompakt setzen Sie auf die einzige Lösung im Verbund, die mit allen Regionalverbänden abgestimmt und entsprechend sicher ist.

Zusammengefasst: Mit Dienstleistersteuerung kompakt haben Sie das Auslagerungsmanagement fest im Griff: einfach, schnell und günstig. ■